

NATURREINER HEILPFLANZENSFT

Artischocke

Bei leichten Verdauungsbeschwerden

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel



Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke

zur Anwendung bei Erwachsenen
Artischockenblütenknospen-
Presssaft 100 ml / 100 ml

Stoff-/Indikationsgruppe

Traditionelles pflanzliches
Arzneimittel

Anwendungsgebiete

Traditionelles pflanzliches Arznei-
mittel zur Anwendung bei leichten
Verdauungsbeschwerden.

Das Arzneimittel ist ein traditionel-
les Arzneimittel, das ausschließlich
auf Grund langjähriger Anwen-
dung für das Anwendungsgebiet
registriert ist.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Naturreiner
Heilpflanzensaft Artischocke
nicht einnehmen?

Sie dürfen Naturreiner Heil-
pflanzensaft Artischocke nicht
einnehmen, wenn Ihnen bekannt
ist, dass Sie auf Artischocken und
andere Korbblütler (z. B. Kamille
oder Arnika) überempfindlich
reagiert haben.

Bei Verschluss der Gallenwege und
Gallensteinleiden darf Naturreiner
Heilpflanzensaft Artischocke nicht
eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Der Anwender sollte bei fort-
dauernden Krankheitssymptomen
oder beim Auftreten anderer als in
der Packungsbeilage erwähnten
Nebenwirkungen einen Arzt oder
eine andere in einem Heilberuf tati-
ge qualifizierte Person konsultieren.

Wenn die Verdauungsbeschwerden
regelmäßig wiederkehren sowie bei
unklaren Beschwerden sollte ein
Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:

Zur Anwendung von Naturreiner
Heilpflanzensaft Artischocke bei
Kindern und Jugendlichen unter
18 Jahren liegen keine ausreichenden
Untersuchungen vor.

Naturreiner Heilpflanzensaft Arti-
schocke soll deshalb bei Kindern und
Jugendlichen unter 18 Jahren nicht
angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Die Sicherheit während der Schwan-
gerschaft und Stillzeit wurde nicht
ausreichend untersucht. Für Schwan-
gere und Stillende wird die Einnah-
me von Naturreiner Heilpflanzensaft
Artischocke nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Sind keine bekannt.

Untersuchungen mit Naturreiner
Heilpflanzensaft Artischocke zu
Wechselwirkungen liegen nicht vor.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Dosierung und Art der Anwendung:

Erwachsene nehmen 3-mal täglich
vor den Mahlzeiten 10 ml Presssaft
unverdünt oder mit etwas Flüssig-
keit (vorzugsweise Wasser) ein.

Die Anwendung bei Kindern und
Jugendlichen unter 18 Jahren ist
nicht vorgesehen.

Bitte verwenden Sie den beiliegen-
den Dosierbecher.

Flasche vor Gebrauch schütteln.



Ich gehöre
zum Altpapier.
Danke.

Dauer der Anwendung:

Sollten die Beschwerden länger als 2 Wochen anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal 1–2 Einzeldosen (10–20 ml) des Arzneimittels mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge von Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt.

Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben:

Wenn Sie die Einnahme von Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Nebenwirkungen

Es wurde über leichte Durchfälle mit typischer Begleitsymptomatik (z. B. Bauchkrämpfe) sowie über Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Hautausschläge, berichtet.

Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke nicht nochmals eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn,

Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel (Bodenlasche) und dem Behältnis aufgedruckt.

Hinweis zur Haltbarkeit:

Nach Anbruch bei 2–8 °C im Külschrank gelagert 2 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker:

Artischocke hat einen natürlichen Gehalt an Kohlenhydraten, welcher bei der Einnahme des Arzneimittels berücksichtigt werden sollte.

1 Tagesdosis (30 ml) entspricht ca. 0,5 BE.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff: 100 ml Presssaft aus frischen Artischockenblütenknospen (*Cynara scolymus* L.) (1 : 0,60–0,90) (hydrolysiert).

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.

Packung mit 3 Flaschen Presssaft zu je 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Walther Schoenenberger
Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG
Postfach 1120
D-71102 Magstadt
info@schoenenberger.com

Stand der Information

Mai 2025

Sonstige Informationen

Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke regt durch seinen Gehalt an natürlichen Wirk- und Bitterstoffen die Verdauung an.

Daher wird Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke traditionell bei leichten Verdauungsbeschwerden angewendet.

Durch völlig natürliche Vorgänge können sich im Artischocken-Frischpflanzen-Presssaft Ausflockungen bilden, welche die Qualität jedoch in keiner Weise beeinträchtigen.

Diese Stoffe lassen sich vor Gebrauch aufschütteln.

Die Artischockenblütenknospen, die zur Herstellung von Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke verwendet werden, stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Ein Naturprodukt der Firma Walther Schoenenberger.